

## PRESSEMITTEILUNG

### CAMOZZI AUTOMATION AUF DER HANNOVER MESSE 2019 – Halle 23, Stand C47

Die Camozzi Gruppe, 1964 gegründet, ist ein führendes multinationales Unternehmen Italiens in der Herstellung von Komponenten und Systemen für die **industrielle Automation**. Sie ist in zahlreichen anderen Sektoren tätig, wie der Produktion von Werkzeug- und Textilmaschinen bis zur Verarbeitung von Rohmaterialien.

Camozzi Automation ist ein Geschäftsbereich der Camozzi Gruppe. Das Produktportfolio umfasst Komponenten, Systeme und Technologien für die industrielle Automation, die Steuerung von flüssigen und gasförmigen Medien sowie für die Bereiche Transportation und Life Science.

Camozzi Automation verfügt über weltweit 25 eigene Niederlassungen, 7 Fertigungsstandorte sowie 50 exklusive Vertriebspartner. Dieses Netzwerk wird durch das neue Logistikzentrum unterstützt, mit einer Abwicklung von 25.000 Bestellpositionen am Tag sowie der Belieferung der Länder Europas innerhalb 24/48 Stunden.

Das Engagement von Camozzi für Innovationen spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen wider, wie zum Beispiel mit dem Italian Institute of Technology (IIT) in Genua auf dem Gebiet neuer Materialien sowie fortschrittlicher Robotik. Camozzi ist über das iCyPhy- Programm (Industrial Cyber-Physical Systems) mit der Fakultät Computer Science der Universität Berkeley in Kalifornien verbunden und hat vor kurzem das neue "Mechatronics Application and Research Center" in Brescia eröffnet.

Ergebnisse dieser Partnerschaften sind bei der Hannover Messe sichtbar, wo eine Reihe von intelligenten Komponenten ausgestellt werden, wie Druckregler, Antriebe und Ventilinseln, die durch Algorithmen zur vorbeugenden Wartung ihren eigenen Status mittels eines IIoT-Gateways zur Cloud kommunizieren können.

Die neue Ventilinsel Serie D bietet die Möglichkeit, die Funktion sowie den Verschleiß einiger Teile der Magnetventile auszulesen. Mit diesem System der Datenerfassung und vorbeugenden Diagnose kann beispielsweise die Stromaufnahme und damit eine eventuelle Überhitzung der Magnetspulen erfasst werden. Diese Daten des Betriebszustandes können per Kabel an die SPS, oder aber per WLAN und IIoT-Gateway an die Cloud übertragen werden.

Die Serie D bietet hohen Durchfluss bei sehr kompakten Abmessungen. Die Baubreiten 10 und 25 mm decken alle Bereiche industrieller Einsätze ab.

Im Bereich der Produktpalette der Proportionaltechnik wird der neue Druckregler PRE mit PREDITC-Technologie präsentiert werden. Das Konzept beinhaltet eine neue patentierte Technologie, die ebenfalls

Monitoring ermöglicht, um so einer Funktionsstörung bei kritischen Teilen des Reglers vorzubeugen. Alle Daten können kabellos in die Cloud übertragen werden, von wo aus es möglich ist, die effektive Funktion über ein Bedienerpanel anzuzeigen.

Die Serie PRE wird in zwei Leistungsbereichen und verschiedenen Konfigurationen - zum Beispiel mit IOLink - verfügbar sein. Unter den verschiedenen Optionen, neben einer einfachen Ausführung mit oder ohne Display, gibt es auch eine Version mit integriertem Entlüftungsventil, mit dem die pneumatische Steuerung auch bei Stromausfall entlüftet werden kann. Eine Manifold-Version mit nur einem Eingang, aber mehreren Ausgängen, sowie eine Version für den Anschluß eines externen Sensors zur Kontrolle von Flüssigkeiten oder aggressiven Gasen runden das Programm ab.

Eine wichtige Weiterentwicklung ist der neue Minizylinder Serie 23 mit automatischer Endlagendämpfung, bei der mit einer patentierten Technologie eine optimale Dämpfung bei unterschiedlich auftretenden Massen und Geschwindigkeiten ermöglicht wird. Es werden sowohl die Setup-Zeiten der Maschinen als auch der Aufwand bei einer eventuell notwendigen Neukonfiguration reduziert.

Die Minizylinder Serie 23 entsprechen dem Standard ISO 6432 und basieren auf einem innovativen, patentierten Konzept für selbsteinstellende Endlagendämpfung. Während des gedämpften Hubs verläuft die Bewegung des Zylinders gleichförmig und ruckfrei, so dass Vibrationen und Anschlaggeräusche bei gleichzeitig größerer Zuverlässigkeit reduziert werden.

Automatische Endlagendämpfung steht hier für reduzierten Aufwand beim Einfahren einer pneumatischen Steuerung und verhindert das unerwünschte manuelle Verändern der funktionsrelevanten Einstellungen.

Kontakt:

**Camozzi Automation GmbH**  
**Porschestraße 1**  
**D-73095 Albershausen**

Birgit Bechem – [marketing@camozzi.de](mailto:marketing@camozzi.de)